



„SCHMUNZELIGES“ Lehrer: "Das Wörtchen ledig hat zu bedeuten, wenn jemand noch nicht verheiratet ist. Was ist also Dein Vater, wenn er geheiratet hat?" Hans: "Der ist erledigt Herr Lehrer:"

„Wenn viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das

Gesicht der Erde verändern.“ (afrikanisches Sprichwort)

DEINEN FRIEDEN

HERR, schenke uns Deinen Frieden, der vollkommen ist und ewig währt, den die Welt uns nicht geben kann,

auf dass unsere Seelen diesen Frieden ausstrahlen.

HERR, gib uns Deinen Frieden, auf dass unser Denken, Reden und Tun mit Deinem Willen im Einklang stehen.

HERR, gib uns Deinen Frieden, auf dass wir dankbar und zufrieden sind für das tägliche Brot und alle guten Gaben.

HERR, gib uns Deinen Frieden, auf dass wir mitten im Streit der Völker etwas von Deiner Liebe und Güte erahnen und etwas von der Freude in Deiner Ewigkeit spüren mögen.

HERR, gib uns Deinen Frieden, auf dass wir all das geduldig ertragen, was uns hier an Ungemach zugemutet wird, und trotz allem in der Gewissheit leben, von Deiner Gnade und Kraft gehalten zu werden.

HERR, gib uns Deinen Frieden, auf dass unser Leben und Streben dem Göttlichen Bilde näher kommt und wir so Dein Ebenbild werden und so Licht in der Finsternis sind.

HERR, gib uns Deinen Frieden, auf dass wir als Deine Kinder hier auf Erden zu einem großen Volke Deines Friedens werden.

(Heinz Pangels)



Wo Erbarmen wohnt und Verstehen, kennt man nicht Überfluss und Verhärtung des Herzens.

(Franz von Assisi)



Nicht auf Lichter und Lampen kommt es an, und es liegt nicht an Mond und Sonne, sondern dass wir Augen haben, die Gottes Herrlichkeit sehen zu können.

(Selma Lagerlöf)

Eine Mutter liebt ohne viel Worte –
eine Mutter hilft ohne viel Worte –
eine Mutter versteht ohne viel Worte –
eine Mutter geht ohne viel Worte
und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken vermag.



Dein Wille geschehe!

Vater, ich bitte Dich nicht, Deinen Willen zu verstehen.
Zu klein ist meine Sicht vom Leben.

Aber ich bitte Dich:

Lass mich Deinen Willen suchen
wie einen verborgenen Schatz im Erdreich meiner Tage.

Gib, dass ich Deinen Willen ersehne
wie das Aufsprießen keimender Saat.

Hilf mir, ihm innig zu vertrauen,
denn mein Herz glaubt,
dass Dein Wille ganz Liebe ist.

Und sei dieser Glaube auch nur senfkorngroß.
Dein Wille wird ihn wachsen lassen, tief in mir.



Weisheit liegt darin, seine eigenen Grenzen zu erkennen.

(Bernd Winkel)

**Tun wir das, was wir können,
und der Vater der
Barmherzigkeit fügt
das Fehlende hinzu.** (Don Bosco)

